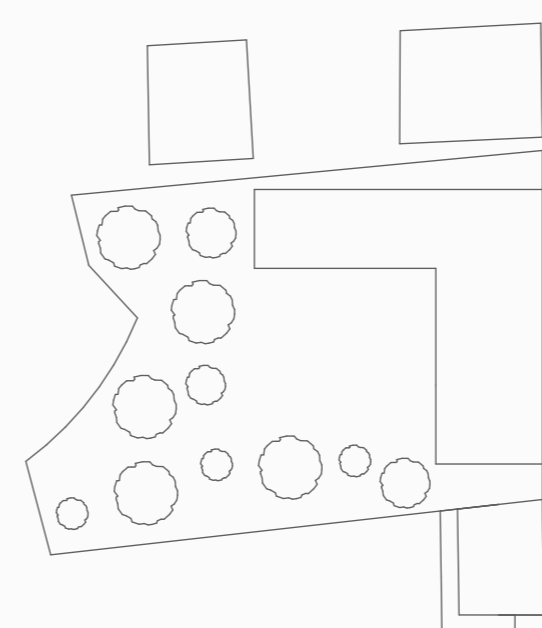
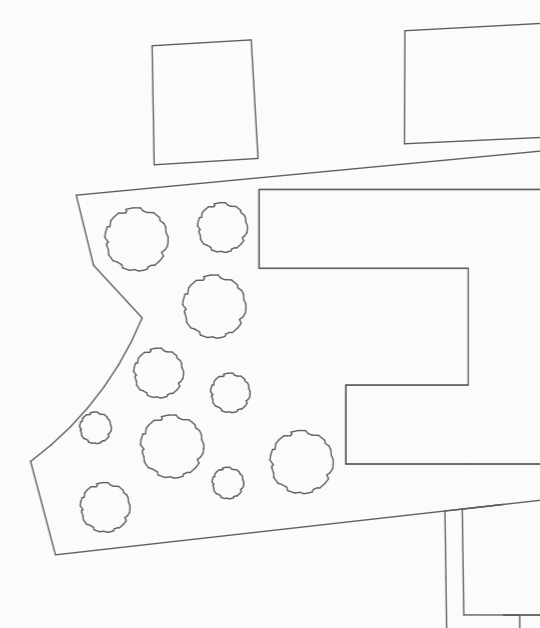


LAGEPLAN M 1:500



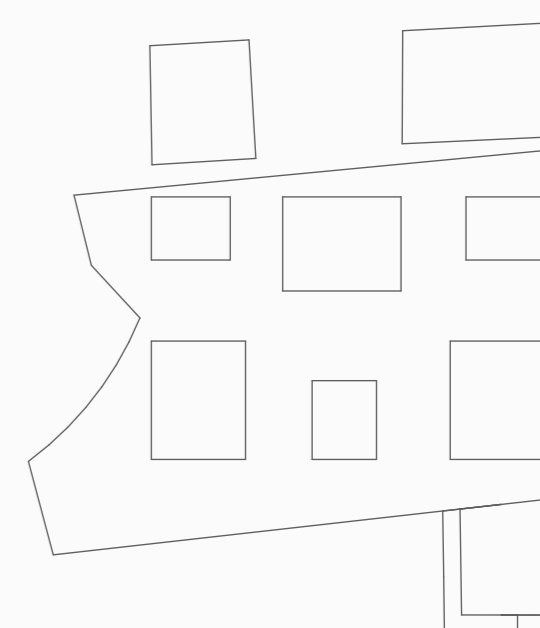
COMMUNITY

Das Hauptthema des Konzeptes ist es die Kommunikation unter den Bewohnern zu stärken. Dies wird erzielt, indem wir zu Straße hin Gemeinschaftsräume anordnen und so die Transparenz und Vielfalt hervorheben. Außerdem werden die einzelnen Wohneinheiten von weiteren gemeinschaftlich nutzbaren Bereichen unterbrochen.



GREEN LIVING

Um die Gemeinschaft zu stärken bildet der Gebäudekomplex zur Westseite hin einen Innenhof und grenzt sich so von dem Krankenhaus ab. Begrünung und Bäume schaffen unterschiedliche Zonen. Den Mietern wird die Möglichkeit angeboten auf den Dachterrassen und im Erdgeschoss, im Wintergarten, Obst und Gemüse anzupflanzen und zu ernten.



URBAN VILLAGE

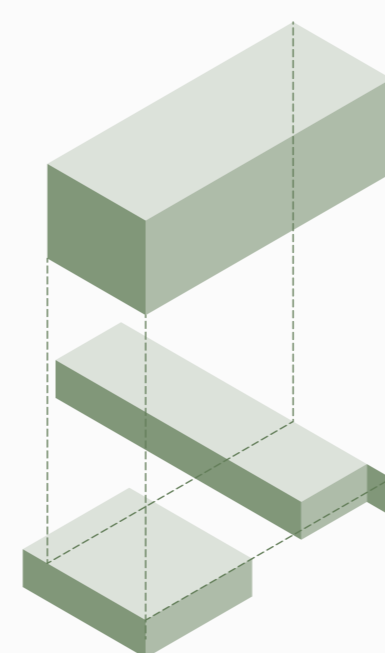
Eine Stadt in der Stadt:
Sie versorgt ihre Bewohner und ihre Umgebung. Ein Supermarkt deckt die notwendige Verpflegung ab, ein Cafe zum Treffen von Freunden oder eine Bibliothek und ein Fitnessraum zum relaxen. Grünanlagen runden das Gesamtkonzept ab. Die städtische Sockelzone wird von umlaufenden Terrassen im 1.Obergeschoss getrennt. So wird den Bewohnern ihre Privatsphäre zugesichert.



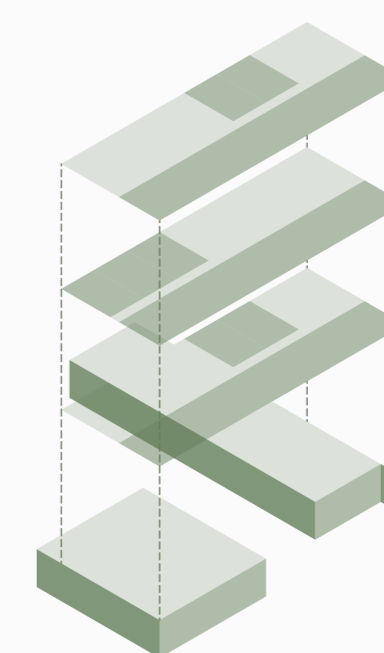
SCHWARZPLAN M 1:2000

GREEN LIVING

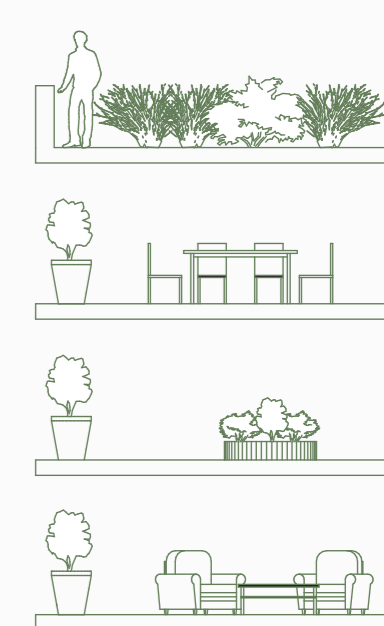
Green Living vereint das hektische Leben der Stadt mit der Natur. Das Konzept, welches Green Living verfolgt, ist das urbane Wohnen auf wenig Grundfläche mit viel Freiraum. Auf den 4 Geschossen befinden sich verteilt die Gemeinschaftsräume und die 30 Wohnungen. Die Wohnungen haben eine Größe von 16m² bis 24 m². Den Bewohnern wird zudem die Möglichkeit geboten auf der Dachterrasse Obst und Gemüse anzupflanzen. Durch nachhaltige Materialien, wie Recyclingbeton und Holz wird die Natur weniger belastet und die Materialien können wieder verwendet werden. Das Gesamtkonzept wird mit einem Birkenwald abgerundet, hier findet man an heißen Sommertagen Abkühlung.



FÜGUNG DER BAUKÖRPER



AUFTEILUNG DER NUTZUNGEN



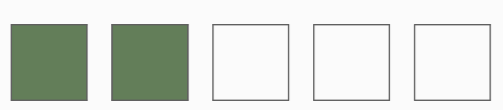
SELBSTVERSORGUNG



GRUNDRISS ERDGESCHOSS M 1:200



ANSICHT MERCATORSTRASSE M 1:200



SCHNITT A-A M1:200



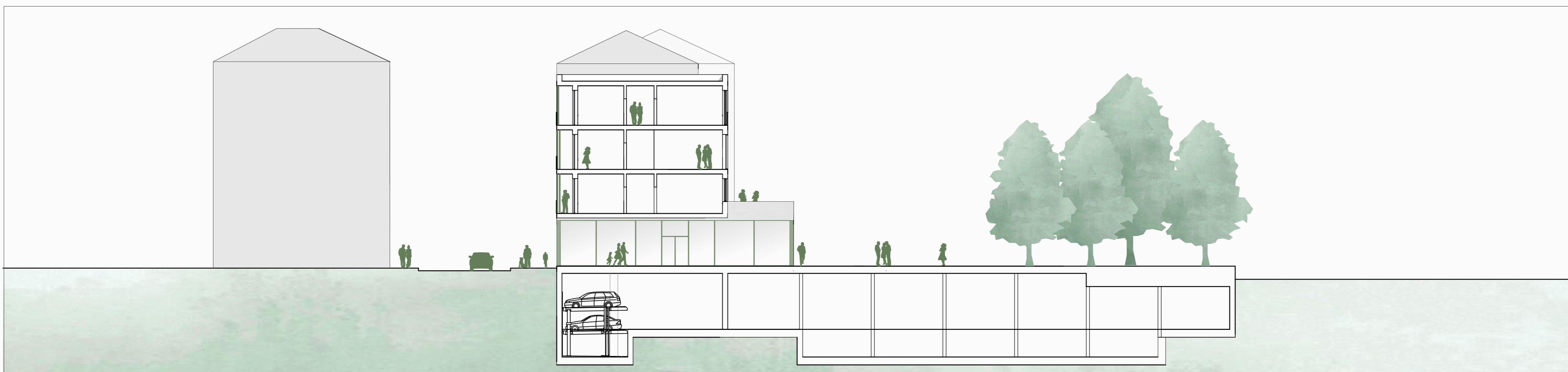
GRUNDRISS 1. OBERGESCHOSS M 1:200



GRUNDRISS 2. OBERGESCHOSS M 1:200



ANSICHT MERCATORSTRÄÙE M 1:200



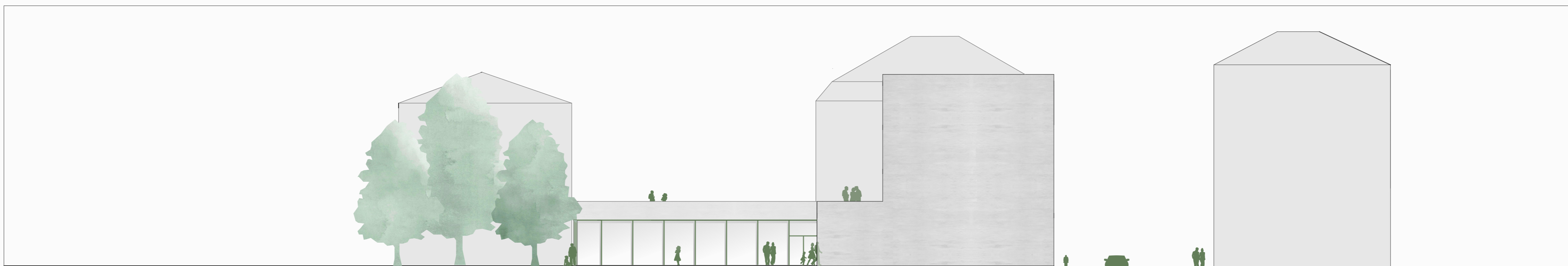
SCHNITT B-B M 1:200



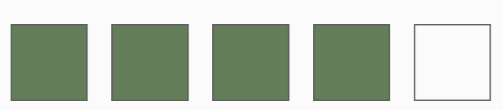
GRUNDRISS 3. OBERGESCHOSS M 1:200



GRUNDRISS TIEFGARAGE M 1:200



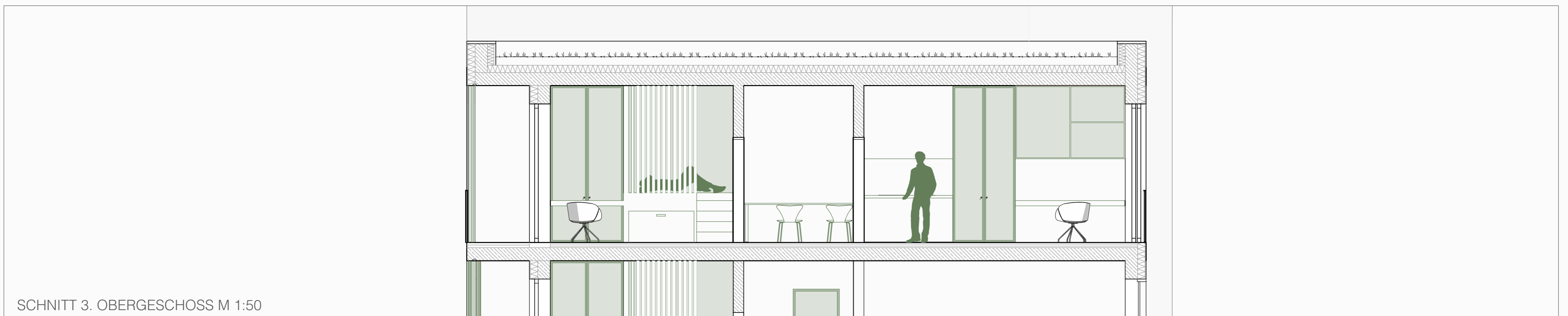
ANSICHT SÜD M 1:200



FASSADENSCHNITT M 1:50



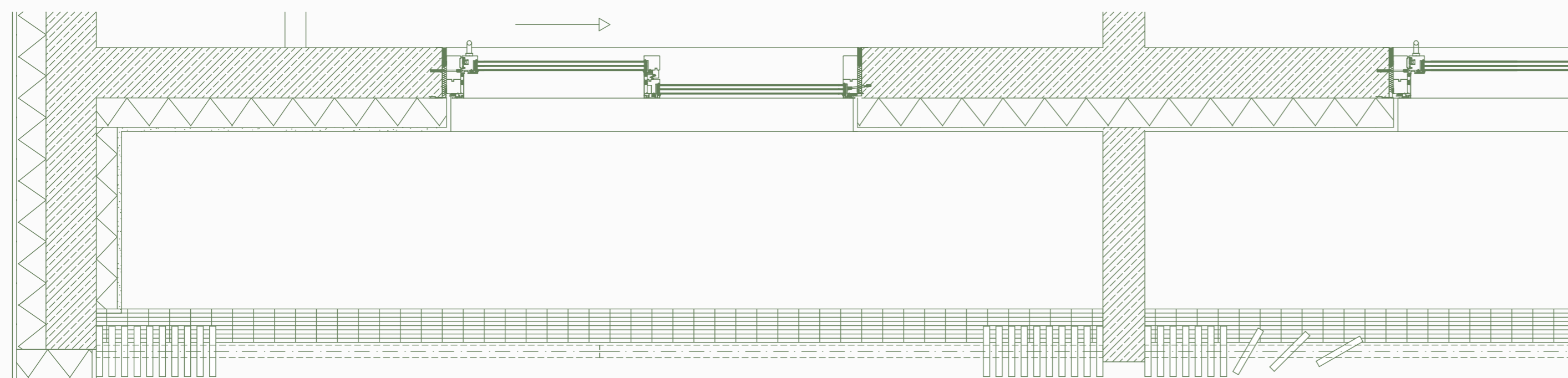
GRUNDRISS 3. OBERGESCHOSS M 1:50



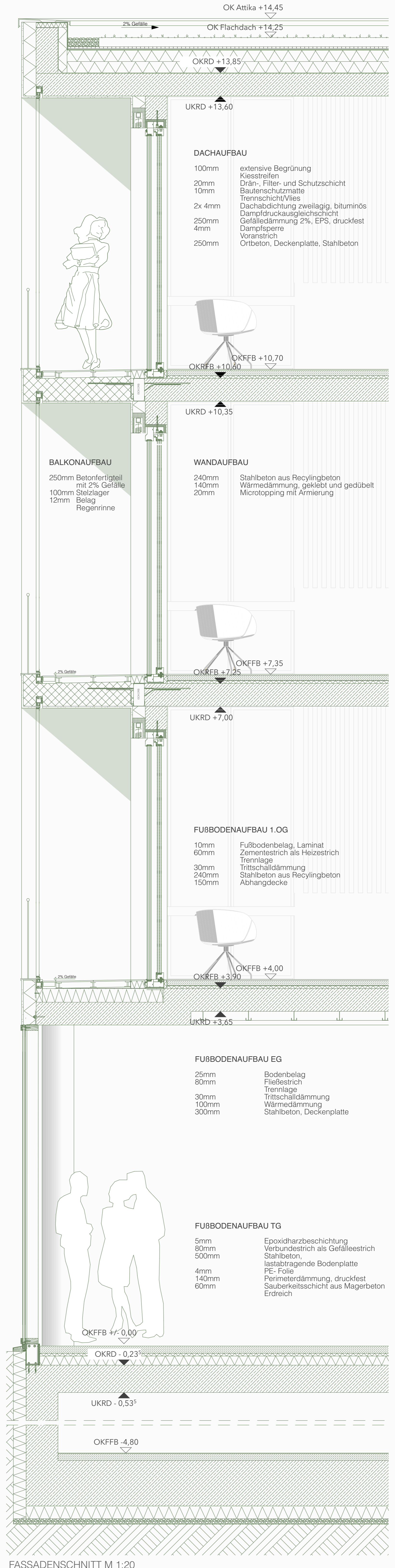
SCHNITT 3. OBERGESCHOSS M 1:50



TEILANSICHT M 1:20



HORIZONTALSCHNITT 3. OBERGESCHOSS M 1:20



OK Attika +14,45

2% Gefälle
OK Flachdach +14,25

OKRD +13,85

UKRD +13,60

DACHAUFBAU

- 100mm extensive Begrünung
- 20mm Kiesstreifen
- 10mm Drain-, Filter- und Schutzschicht
- 10mm Bautenschutzmatte
- 2x 4mm Trennschicht/Vlies
- 250mm Dachabdichtung zweilagig, bituminös
- 250mm Gefälledämmung 2%, EPS, druckfest
- 4mm Dampfsperre
- 250mm Voranstrich
- Ortbeton, Deckenplatte, Stahlbeton

UKRD +10,35

BALKONAUFBAU

- 250mm Betonfertigteile mit 2% Gefälle
- 100mm Stelzlager
- 12mm Belag
- Regenrinne

WANDAUFBAU

- 240mm Stahlbeton aus Recyclingbeton
- 140mm Wärmedämmung, geklebt und gedübelt
- 20mm Microtopping mit Armierung

UKRD +7,00

FUßBODENAUFBAU 1.OG

- 10mm Fußbodenbelag, Laminat
- 60mm Fließestrich
- 60mm Zementestrich als Heizestrich
- 30mm Trennlage
- 30mm Trittschalldämmung
- 240mm Stahlbeton aus Recyclingbeton
- 150mm Abhangdecke

FUßBODENAUFBAU EG

- 25mm Bodenbelag
- 80mm Fließestrich
- 30mm Trennlage
- 30mm Trittschalldämmung
- 100mm Wärmedämmung
- 300mm Stahlbeton, Deckenplatte

FUßBODENAUFBAU TG

- 5mm Epoxidharzbeschichtung
- 80mm Verbundestrich als Gefälleestrich
- 500mm Stahlbeton
- 4mm lastabtragende Bodenplatte
- 4mm PE-Folie
- 140mm Perimeterdämmung, druckfest
- 60mm Sauberkeitsschicht aus Magerbeton
- Erdreich

OKRD -0,23

UKRD -0,53

OKFFB -4,80

FASSADENSCHNITT M 1:20